



Politische Gemeinde
Eglisau

Jahresbericht 2020

Wasserversorgung Eglisau



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Ausgeführte Leitungs- und Anlagesanierungen.....	3
3.	Leitungsbrüche.....	4
4.	Wasserverbrauch.....	4
5.	Statistische Kennzahlen.....	5
6.	Wasserqualität.....	5
7.	Investitionen 2021.....	5
8.	Wasserpreis/Wasserabgabe.....	5

Jahresbericht 2020 der Wasserversorgung Eglisau

1. Einleitung

Die Lebensmittelverordnung (LMV) verlangt, dass die Wasserversorgung die Wasserbezüger mindestens einmal pro Jahr über die Qualität des Trinkwassers informiert. Diese Informationspflicht beschränkt sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz. Für die Qualität im Hausinnern (ab Wassermesser) ist der Hauseigentümer verantwortlich.

Das Trinkwasser in unserer Gemeinde stammte 2020 zu 96 % aus Grundwasser und zu 4 % aus Quellwasser.

Aus Sicht der Wasserversorgung kann das Wetter-Jahr 2020 wie folgt charakterisiert werden:

- Sehr niederschlagsarme Monate bis Ende Mai (nur Februar mit Normalmenge)
- Heisse Monate Juni bis August, aber etwas mehr Niederschläge als in den Vorjahren
- September bis Dezember Normalwerte

Diese teilweise extremen Witterungsverhältnisse haben auf die Wasserversorgung grosse Auswirkungen. Vor allem der trockene Winter und Frühling trugen nicht dazu bei, die Wasserverbräuche zu normalisieren. Die anhaltenden klimatischen Kapriolen werden die Wasserversorgung weiterhin fordern.

2. Ausgeführte Leitungs- und Anlagensanierungen

Im vergangenen Jahr wurden einige Leitungen- und Anlagen saniert.

Leitungen:

Ort	Leitungslänge	Erstellungsjahr
QWPW Tössriederen	150 =185m / 125 =140m	1950
Egg- und Hegiweg	125/200 = 265m / PE 125/63=200m	1960er Jahre
Laubi (Tössriederen)	PE 160/90 = 400m	1961
Hausanschlüsse	40/50/63 = 500m	Div.
Zuleitung Reservoir Grafenholz	200 = 300m / 125 = 70m	1959

Die Gesamtlänge der sanierten Leitungen beträgt **2'060 m**.

Anlagen:

Objekt	Erstellungsjahr
Leitsystem Wasserversorgung	1994
QWPW Tössriederen	1897/1950
QWPW Egg	1944

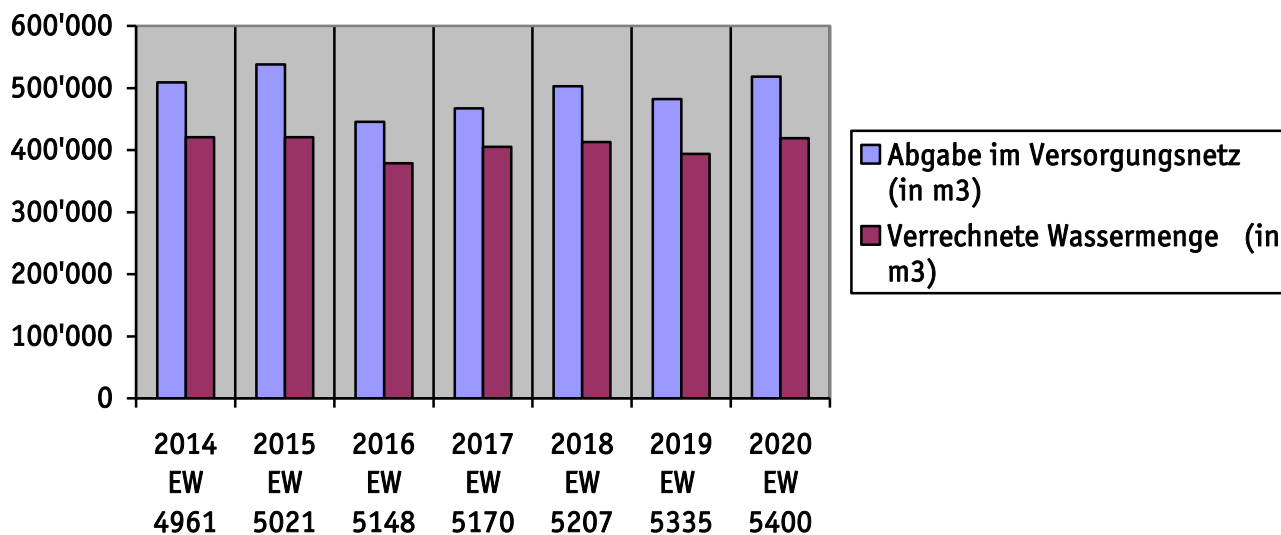
3. Leitungsbrüche

Im Jahr 2020 ereigneten sich neun Leitungsbrüche. Gemessen an den Vorjahren hat man sich im gleichen Rahmen bewegt (2018: 14, 2019: 10). Die stetigen Investitionen in die Wasserversorgung zahlen sich aus. In sieben Fällen betraf der Leitungsbruch eine Hauszuleitung. In zwei Fällen betraf es eine Hauptleitung.

Gesamthaft dürfte die Wasserversorgung durch diese Leitungsbrüche ca. 1'500 m³ Trinkwasser verloren haben. Der finanzielle Schaden durch den Verlust hält sich in Grenzen, grösser sind die Reparaturkosten. Bei Hausanschlüssen hat der Liegenschaften-Eigentümer (Grundstücksgrenze) für die Grabarbeiten aufzukommen. Die Leitungskosten bis und zum Wasserzähler verbleiben bei der Wasserversorgung.

Ort	Art der Leitung	Wasserverlust
Rheinsfelderstrasse	Hauszuleitung	100 m ³
Alte Landstrasse	Hauszuleitung	100 m ³
Brunnwisstrasse	Hauszuleitung	100 m ³
Guetstrasse	Hauszuleitung	100 m ³
Wilerstrasse	Hauszuleitung	100 m ³
Zürcherstrasse	Hauptleitung	300 m ³
Stadtbergstrasse	Hauszuleitung	400 m ³
Dachselenstrasse	Hauptleitung	150 m ³
Rheinstrasse	Hauszuleitung	150 m ³

4. Wasserverbrauch



5. Statistische Kennzahlen

Gesamthaft sind 518'207 m³ ins Netz eingespeist worden. Davon wurden 49'902 m³ an Rüdlingen weitergegeben. Am 31. Juli 2020 wurde mit 2692 m³ der höchste Tageswert bezogen. Diese Menge entsprach einem Tagesverbrauch von 598 Liter/Einwohner. Der tiefste Tageswert resultierte am 19. Dezember 2020 mit 932 m³ bzw. 172 Liter/Einwohner.

6. Wasserqualität

Die Qualität des Mischwassers wird sechsmal jährlich durch das Kantonale Labor kontrolliert. Die Proben werden in der Regel an unterschiedlichen Orten (Hydranten, Laufbrunnen bei Quellen etc.) genommen.

Sämtliche normalen Wasserproben entsprachen 2020 chemisch und mikrobiologisch den an das Trinkwasser gestellten Anforderungen und somit der Lebensmittelgesetzgebung. Die Problematik der Chlorothalonil-Rückstände behält man mit einem Monitoring unter Kontrolle. Es werden zweimal jährlich die Werte beprobt. Bei der Chlorothalonil-Sulfonsäure sind wir unter dem Wert von 0.1 Mikrogramm/Liter, wobei wir beim Chlorothalonil-Metaboliten R471811 leicht über dem Grenzwert liegen. Wir sind bestrebt die Werte so tief wie möglich zu halten.

Den grössten Teil des Wassers beziehen wir von der GWS Stadtforen. Die Quellen Dachsberg und Tössriederen werden ins Netz eingespeist. Auch die Quelle Brunnaderen (Hauptquelle) wird nach der Fertigstellung des Pumpwerk Egg wieder eingespeist. Alle Quellen die ins Netz fördern, sind mit einer UV-Anlage ausgestattet.

7. Investitionen 2021

Folgende Investitionen sind geplant:

- Zuleitung Reservoir Grafenholz, Fertigstellung
- QWPW Egg, Fertigstellung
- WL Stabweg
- WL Gupfenweg

8. Wasserpreis/Wasserabgabe

Der Wasserpreis für einen Kubikmeter (1'000 Liter) liegt bei Fr. 1.00 (exkl. MwSt.).

Juli 2021/Wasserversorgung Eglisau